

Musikalisches Sommerloch – von wegen!

Klaviertrio der Extraklasse mit ausgesuchtem Programm begeisterte im Triesner Gemeindesaal

Getrost als «Highlight» darf man wohl den Klavier-Kammermusikabend vom Donnerstag mit den Interpreten Thomas Brandis Violine, Wolfgang Böttcher, Cello, und Wolfgang Kühnl am Klavier bezeichnen.

Rudolf Tschabrun

Schon die Programmwahl verrät deutlich, dass hier absolute Profis am Werke sind, und spätestens nach den ersten Takten aus Mozarts KV 549 war es gewiss – dies wird ein spannender Klaviertrioabend.

«Für Profis zu schwer – für Amateure zu leicht»

Der in Musikkreisen geflügelte Ausspruch über die Interpretation Mozartscher Werke traf mitnichten für das Klaviertrio Brandis/Böttcher/Kühnl zu. Ein feurig-spritziger Mozart! Aus dem Stand sozusagen mit feingliedriger Klangbalance – eine Interpretation, die keinen Wunsch offen liess. Müsigg, über traumwandlerische Sicherheit oder interpretatorischer Stilisierung der einzelnen Spieler zu berichten – von Profis solcher Genres darf man dies ja getrost erwarten. Trotz alledem, wer erwartet hat, dass hier ein «Pflichtprogramm», sozusagen als Abschluss der Dozententätigkeit im Rahmen der Vaduzer Meisterkurse «abgeliefert» würde, lag meilenweit daneben.

Leos Janacek – Reisender zwischen Vision und Depression

Zweifellos bestehend aus einem Konglomerat von verschiedenen Themen seiner zahlreichen Opern, entstand im Laufe mehrerer Jahre diese (übrigens einzige) Sonate für Violine und Klavier. Geprägt von Janacekscher Depression einerseits und dem Versuch versöhnlicher Schmeicheleien bis hin zur endgültigen Resignation im letzten Satz des Adagio. Thomas Brandis durchlebte zusammen mit seinem kongenialen Klavierpartner Wolfgang Kühnl alle Stationen dieser «Gefühlsduschen» und fesselte das Publikum mit einer berührenden Interpretation.

Gustostückerl Martinu – oder wer kann noch müheloser

Wolfgang Böttcher am Cello entzündete mit seinem Begleiter Wolfgang Kühnl am Klavier ein wahres Feuerwerk an Technik und Leichtigkeit. Martinus Variationen (entstanden 1942) über ein typisches Rossinithema, gerieten unter den Händen dieser beiden Musiker zu einer musikalischen Humoreske, die selbstverständlicher, duftiger und frecher nicht hätte ausfallen können.

Brahms Klaviertrio Op. 87: kompakt, in gegossen-stilistischer Originaltreue

Absolut identes Stilempfinden aller Musiker, ein bewundernswert-kongruentes Vibrato beider Streicher, ein je-



Im Rahmen der 32. internationalen Meisterkurse gaben Thomas Brandis (Violine), Wolfgang Kühnl (Klavier) und Wolfgang Böttcher (Violoncello) ein Konzert im Triesner Saal. (Bild: J. J. Wucherer)

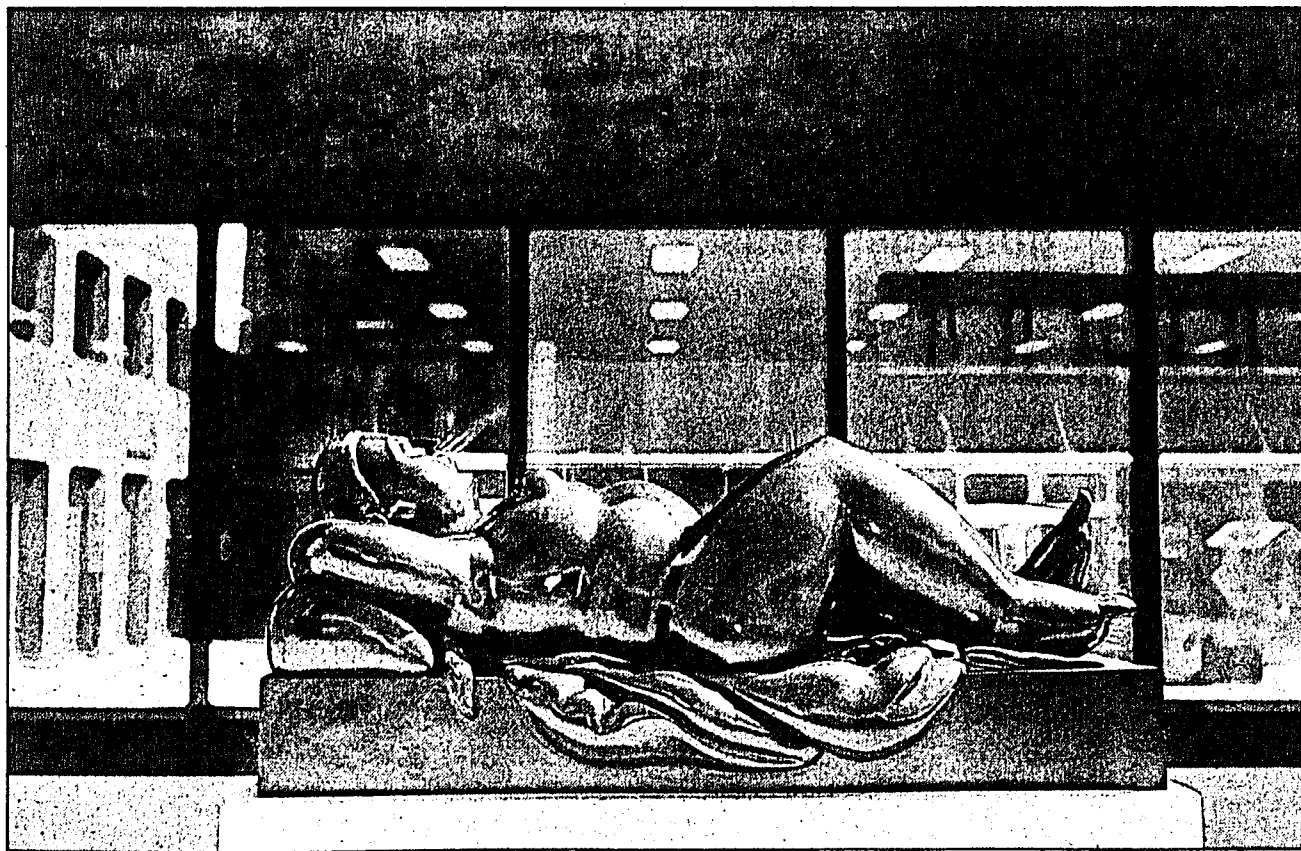
derzeit dynamisch helle-wacher Pianist, dazu noch ein gerüttelt Mass an Erfahrung und Aufführungspraxis – das sind offenbar die Attribute, aus

denen solche Aufführungen gegossen werden. Ein Brahms zum Träumen, romanisch und doch nie süsslind. Ein bezaubernder Kammermusik-

abend – eine Freude und Erbauung für Aug' und Ohr gleichsam, und dazu auch noch mit angemessener Zuhörer-schaft.

«Ruhende Frau» als Magnet

VADUZ: Das Kunstmuseum Liechtenstein hat letzte Woche von der Lampadia-Stiftung Vaduz, und mit Unterstützung der Stiftung zur Errichtung eines Kunstmuseums Vaduz, eine Skulptur des kolumbianischen Künstlers Fernando Botero (geb. 1932), die «Ruhende Frau», (1993, Bronze, Ex. 1/3) als Geschenk erhalten. Die Skulptur, die in figurativem Stil einen liegenden Frauenakt als Symbol der schlafenden Seele zeigt, steht in der Tradition der Monumental-Skulptur und ist somit für den Aussenraum entstanden. Seit über einer Woche ist die Skulptur «Ruhende Frau» an der Ostseite des Kunstmuseums Liechtenstein vor dem Seitenlichtsaal aufgestellt und hat sich rasch zu einem Publikumsmagneten entwickelt. Die Skulptur ist ein beliebtes Fotosujet für Touristen und Einheimische und kann in der Fussgänger-Passage jederzeit frei besichtigt werden.



«Operngala»

BAD RAGAZ: Am Sonntag, den 1. September ab 17 Uhr findet im Kur-saal eine grosse «Operngala» statt. Solisten sind Rossella Redoglia, Sopran, Aldo Bertolo, Tenor, Michele Govi, Bariton, und Daniel Moos, Klavier. Die vier international renommierten Künstler interpretieren die schönsten Arien und Duette sowie bekannte Canzoni aus La Bohème, Rigoletto, Il Barbiere di Sevilla, La Traviata, Carmen, Don Pasquale und anderen. Die Solisten sind unter anderem an folgenden Opernhäusern aufgetreten: Teatro alla Scala di Milano, Arena di Verona, Bologna, Rom, Monaco, Hamburg, Bonn, Paris, Budapest, Zürich, Dallas, Tokyo, London, Wien, Madrid. Karten, gibt es beim Tourist Office in Bad Ragaz zu 29 Franken für Erwachsene, 16 für Studenten, Kinder bis zu 12 Jahren dürfen gratis zuhören. Ticket-Reservierungen unter der Telefonnummer 081/ 302 10 61. (Eing.)

Volksblatt-Kultur-Informationen-Service

Wo es was gibt ab heute in Liechtenstein und Umgebung

Open Air Val Lumnezia (26./27. 7.): 0848 800 800. Oper Zürich: 0041 1 268 66 66. Montreux Jazz Festival (5. bis 20. 7.): www.montreuxjazz.com.

SAMSTAG, 20. 7.

Musik

Triesner Saal, 20.15 Uhr: Intern. Meisterkurse Schlusskonzert Meisterkurs Klavier.
Montreux, Jazz Festival: Joe Cocker, Angelique Kidjo; My House.
Bregener Festspiele, Seebühne, 21.15 Uhr: «La Bohème».
Flims, Park Hotels Waldhaus, 20.30 Uhr: Zürcher Vokalquartett.
Menhuin Festival Gstaad, 20 Uhr: Vivaldi e la natura.

Kabarett

Bregenz, «Seelax-Festival», Spiegel-salon Seepromenade, 20.30 Uhr: Überlebenskünstler, Helmut Zil im Ge-

spräch mit Adolf Hitler.

Film

Schaan, TaKino, 20.30 Uhr: «Heaven»; 22.30 Uhr: «Sur mes levres».

Kunst

Vaduz, Kunstmuseum: «Naked Came The Stranger», Arbeiten von Rita McBride (bis 25. 8.).
Vaduz, Kunstmuseum, 15 Uhr: Film von Jeanne Faust (bis 21. 7.).
Vaduz, Galerie am Lindenplatz: «Neue Arbeiten», Bilder & Objekte von Cornelia Blum, Marebod Fritsch und Harald Gfader (bis 27. 7.).
Nendeln, Galerie Altesse, 19.30 Uhr: Sepp Buchner (bis 3. 8.).
Bregenz, Kunsthaus: Louise Bourgeois, Zeichnungen und Skulpturen (bis 15. 9.).
St. Arbogast, 20 Uhr: Fotos von Quentin Huys (bis 23. 8.).
St. Gallen, Kunsthalle: Hygiene, System, Land, Rooms, Snail Shell System, Yteicos (bis 18. 8.).
Bad Ragaz, Ärztehaus Cristal, 20 Uhr

Vernissage: «Wandlungen», Arbeiten von Wolfgang Greiner zum Thema «Heilen & Kunst».

Dornbirn, Galerie c.art: Andrea Pendorfer (bis 24. 8.).
Bregenz, Kunsthaus: Ruth Schnell «Territorism» (bis 18. 8.).
Feldkirch, Villa Claudia: Theodor Peschaut, Bilder und Zeichnungen (bis 28. 7.).
Dottenwil: Skulpturenpark (bis 22. 9.).
Feldkirch, Johanneskirche: Vince Bifra (Ausst. bis 14. 8.).
Vandans, ad fontanas galleria: Originale, Radierungen, Lithografien zum 80. Geburtstag von Paul Flora (bis 28. 9.).
Winterthur, Kunstmuseum: Ernst Ludwig Kirchner (bis 3. 11.).

SONNTAG, 21. 7.

Musik

Bregener Festspiele, Festspielhaus, 19.30 Uhr: «Julietta», Oper von Bohuslav Martinu.
Montreux, Jazz Festival: Keith Jar-

rett Trio.
Bregenz, Seelax Seepromenade, 20.30 Uhr: Konzert Gianmaria Testa.
Feldkirch, Pavillon im Reichenfeld, 11 Uhr: Jazzfrühstück mit dem Flip Philipp Trio.

Kunst

Vaduz, Kunstmuseum, 15-17 Uhr: Kunsttreff.

Diverses

Bregenz, «Seelax-Festival», Spiegel-salon Seepromenade, 11 Uhr: Karl Valentin Abend.

Film

Schaan, TaKino, 20.30 Uhr: «Heaven».

MONTAG, 22. 7.

Musik

Feldkirch, Schattenburg, 20.15 Uhr: The Unicorn Ensemble spielt virtuose Tanzmusik aus Italien um 1400.

Bregenz, Festspielhaus, 19.30 Uhr: Wiener Symphoniker spielen Mahlers 5. Sinfonie.

Menhuin Festival Gstaad, 19.30 Uhr: Kammermusikfest 1.

Film

Schaan, TaKino, 20.30 Uhr: «Heaven».

DIENSTAG, 23. 7.

Theater

Feldkirch, Poolbar, 20.30 Uhr: «Ausländer raus!», Schlingensiefs Contain-ner.

Musik

Bregener Festspiele, 21.15 Uhr «La Bohème».
Menhuin Festival Gstaad, 19.30 Uhr: Kammermusikfest 2.

Kabarett

Bregenz, «Seelax-Festival», Spiegel-salon Seepromenade, 20.30 Uhr: Karl-Valentin-Abend.